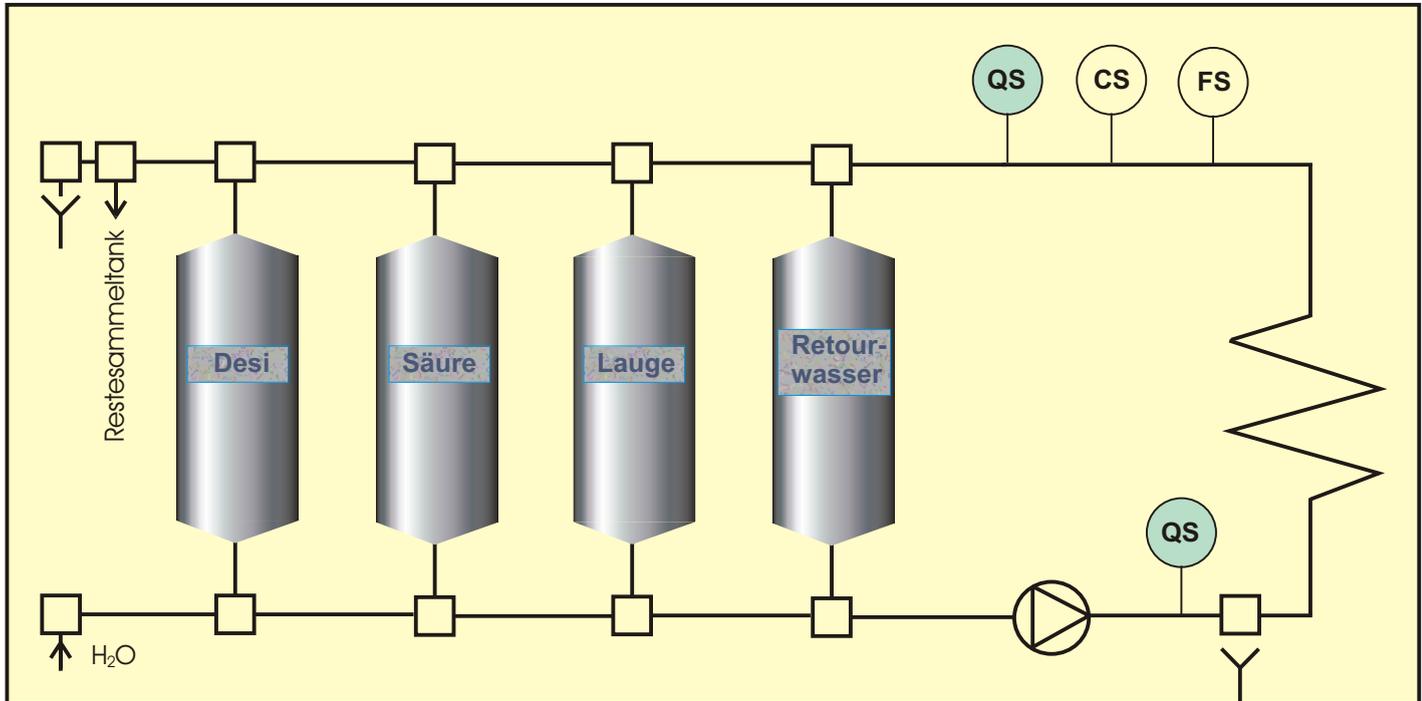


## totraumfreie Systeme

### RAMS zur Schmutzfrachtüberwachung in CIP-Anlagen



#### 1. Einsatz im Reinigungsrücklauf

Der erste Spülschritt wird bei konventioneller Verfahrensweise komplett dem Abwasser zugeführt. Hierdurch entstehen:

- Produktverluste
- Erhöhung der Abwassermenge
- Belastung der Abwässer mit Produkt
- hohe Abwasserkosten

Durch den Einsatz eines RAMS im Reinigungsrücklauf lassen sich folgende Verbesserungen erzielen:

- Produktgewinnung
- Minimierung der Abwassermenge
- Minimierung der Abwasserbelastung
- Senkung der Abwasserkosten

Darüber hinaus kann der Verschmutzungsgrad der CIP-Lösungen überwacht werden mit dem Effekt, daß zu stark belastete CIP-Lösungen nicht gestapelt, sondern gleich zur Neutralisation gefahren werden können.

#### 2. Einsatz im Reinigungsvorlauf

Hierbei wird sichergestellt, daß zu stark verschmutzte CIP-Lösungen gar nicht erst in die zu reinigende Anlage gelangen. Die Produktionsanlage wird vor Infektionen durch verschmutzte CIP-Lösungen geschützt.